

Neues Leben in Rüttenscheid – Taufe im Advent

Eine festlich geschmückte Gemeinde Rüttenscheid begleitete die Taufe von Vince Kehren am Sonntag, dem 9. Dezember 2018.

Der Gemeindevorsteher, Evangelist Andreas Lahr, hieß die gesamte Familie Kehren am Altar herzlich willkommen. Mit Blick auf die drei Kinder betonte er, welch schönes Bild dies sei und dass Kinder ein reicher Segen für eine Familie seien. Er fügte hinzu, welche Dankbarkeit dieser Liebesbeweis Gottes auslöse, denn dies sei nicht allen Menschen vergönnt. Dabei richtete er den Blick insbesondere auf die Sternenkinder, also solche Kinder die vor, während oder kurz nach ihrer Geburt verstorben sind.

Gott ist da

Der Evangelist gab den Eltern und dem Täufling das Wort aus Josua 1,9 als Taufspruch mit auf den Weg: „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Er betonte, dass dies ein Wort des Trostes und der Zuversicht sowohl für den Täufling als auch für die Eltern sein solle und führte aus, dass Gott mit der heiligen Wassertaufe etwas Neues beginne. Er wasche die Erbsünde des Kindes ab und wende sich in aller Liebe und mit Gnade dem Kind zu. Gott gehe mit dem Kind eine neue Beziehung und einen neuen Bund ein. Darauf könnten sich Vince und seine Eltern ein Leben lang verlassen. Im christlichen Glauben sei das Bewusstsein, dass Gott da ist, immer eine Kraft und ein Trost, auch in Zeiten, in denn es einmal schwieriger werde.

Nach dem Gottesdienst nahmen die Geschwister des Täuflings, Filippa und Lenn, stellvertretend für ihren schlafenden Bruder die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde entgegen.

9. Dezember 2018

Text: Heide Bahr